

BILD Frankfurt 17. JUNI 2023

tagfrüh ging die Party der 40-köpfigen Gruppe (darunter eine Frau) in die völlig falsche Richtung. So schlimm, dass andere Hotelgäste die Flucht ergriffen. Geschäftsführer Dr. Michael Koll schockiert: „Ich wurde mit einer Schadensliste von meinen Mitarbeitern über-

Das Ordnungsamt war hier, um für Ruhe zu sorgen – erfolglos. Mir blieb nur die Möglichkeit, die Polizei zu rufen und allen Beteiligten ein Hausverbot auszusprechen.“

Die Polizei rückte an. Steffen Kroll, Leiter der Polizeiinspektion Kaiserslautern 1: „Um die Situation zu dees-

Die Kupper haben Schäden von mehr als 10 000 Euro verursacht. Ermittlungen laufen nun wegen Sachbeschädigung, Beleidigung und Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte.“

**Auf BILD-Anfrage wollte sich die Musikproduktionsfirma nicht zu den Vorfällen äußern.**



Das Hotel „Alcatraz“ ist benannt nach der berühmten Gefängnis-Insel vor San Francisco (USA). Es wurde vor 15 Jahren in der ehemaligen JVA Kaiserslautern eröffnet

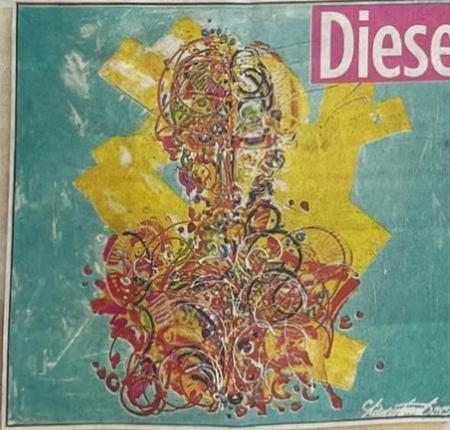


Sie möchte Leon so gern malen: Kaia Gerber (21) ...

... Oder die Model-Kollegen Kendall Jenner (27)

oder die Russin Irina Shayk (37)

Leon Löwentraut vor seinem Werk „At The Atlantic Ocean“ (35 000 Euro)



## Diese 3 Supermodels will ich nackt malen! Deutschlands Knaller-Künstler Löwentraut

Wiesbaden - **Bis 22. Juli stellt der junge Künstler-Komet Leon Löwentraut (25) bei Rother (Tavusstraße) aus. „Top-Galerie“, freut sich Löwentraut, der nie wirklich Kunst studierte.**

Kenner und Anleger reißen ihm trotzdem weltweit seine oft knallbunten Werke aus den Händen, zahlen Prei-

se bis 100 000 Euro. In Hamburg verkaufte er 15 Bilder in nur 35 Minuten.

13 Gemälde, zwei Zeichnungen und eine vollverchromte Edelstahl-Skulptur stehen in Wiesbaden zum Verkauf – zwischen 9900 („Trust Nobody“) und 61 800 Euro („Into Paradise“), alle Jahrgang 2023.

Mit 10 hat der Mönchengladbacher seine ersten Bilder verkauft – dem Lieblings-Italiener: „Drei Landschaften und vier Zeichnungen für 150 Euro und später eine Pizza“, erinnert er sich. „Ich dachte: ‚Jetzt gehört mir die Welt.‘ Ich habe dann aber das Geld gespart für Dinge, die ich fürs Malen brauchte.“

Macht er heute noch so. Einnahmen fließen in seine Kunst: Atelier, Farben, Pinsel, Leinwände. Denn Malen ist wichtig: „Ich habe keine Nachbarn, die Musik ist unheimlich laut, das nehme ich beim Schaffen nicht wahr – nicht mal meine Eltern, wenn sie kommen.“

**Zum Schluss verrät er BILD seinen sehnlich-**

**ten Traum als Künstler. „Ich bin ein großer Fan der Aktmalerei“, schwärmt Löwentraut. „Ich würde so gerne einmal das Model Irina Shayk malen. Oder Kollegin Kendall Jenner oder, noch lieber: Kaia Gerber. Vielleicht hilft der Artikel in Eurer BILD.“ Ja, vielleicht ...**